

Genehmigungsverfahren und Umweltverträglichkeitsstudie für den Grand-Prix-Kurs des Nürburgringes

Thema: Prognose der Geräuschimmissionen in der Umgebung des Nürburgringes im Rahmen einer Umweltverträglichkeitsuntersuchung (aufgrund wesentlicher baulicher Änderungen)

Auftraggeber: Nürburgring GmbH

Projektbeginn: 2000

Schlüsselworte: Rennstrecke, bewegte Schalleistungsmessung, Monitoring

Beschreibung:

Am seit 1927 bestehenden Nürburgring wurden umfangreiche detaillierte Schalleistungspegelmessungen an unterschiedlichen hochklassigen Rennfahrzeugen durchgeführt. Unter Anwendung eines hierzu entwickelten Messverfahrens zur Erfassung der immissionsrelevanten Geräuschabstrahlung bei Vorbeifahrten unter Motormaximallast wurden auch die Messwertstreuungen der Fahrzeuge und Fahrzeugklassen untereinander untersucht sowie die mittleren Richtcharakteristiken (s.u.) bestimmt. Zusätzlich wurde eine messtechnische Analyse des streckenspezifischen fahrdynamischen Emissionsverhaltens (s.u.) vorgenommen.

Um den Erfordernissen im Rahmen einer Umweltverträglichkeitsuntersuchung gerecht werden zu können, wurden auf der Basis der o.g. Messdaten flächenhafte Immissionsraster berechnet und in Form von Schallpegelverteilungsplänen dargestellt.

